

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 78 (2007)

Rubrik: Futuristische Farbenspiel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Futuristisches Farbenspiel

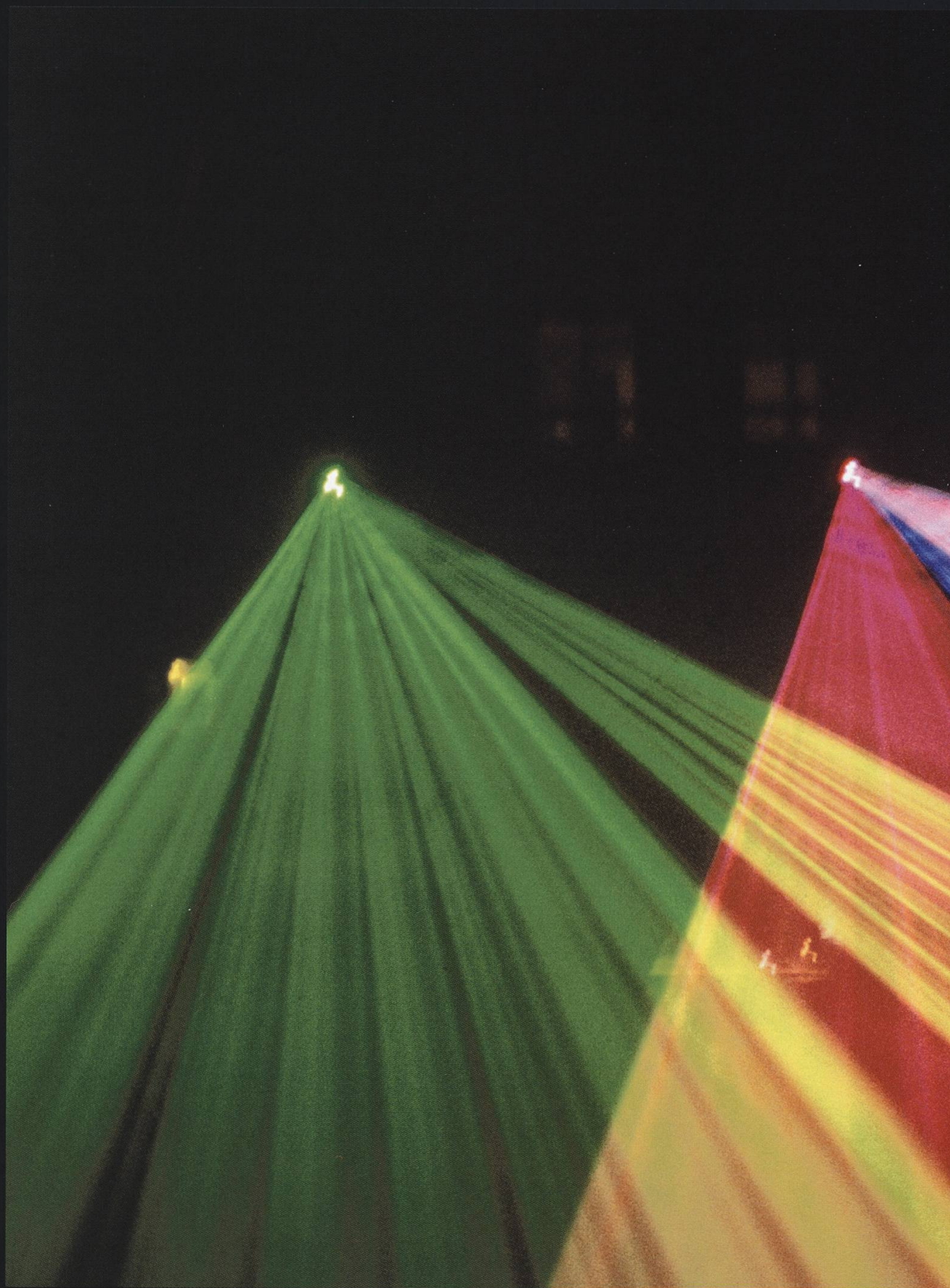
Lasershow und Wasserspiel in der Altstadt

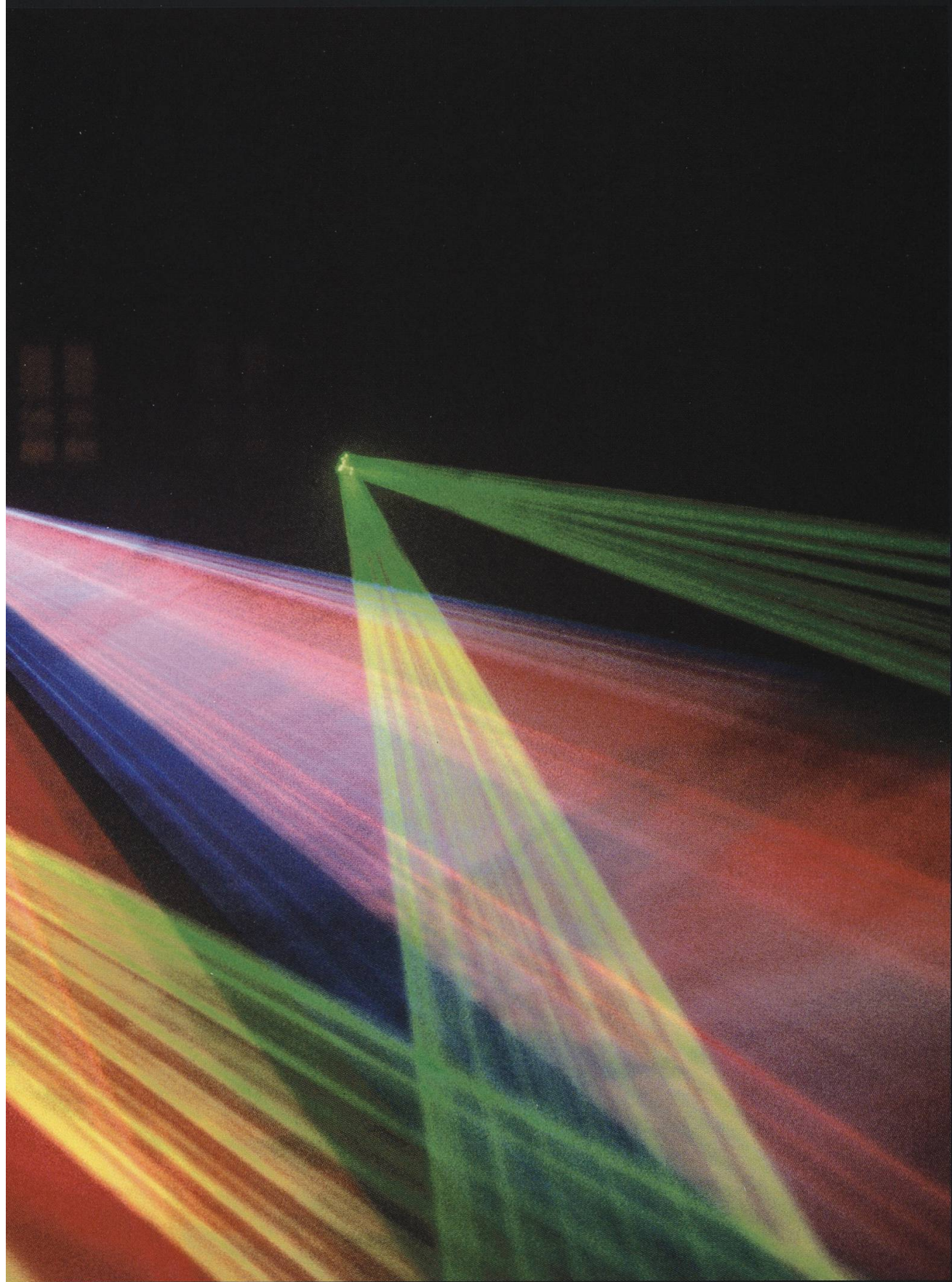
Flüchtig und doch nachhaltig beeindruckend: Die Lasershow in der Rathausgasse und die Wasserfontänen auf dem Freischarenplatz werden den Festbesuchern als spektakuläre technische Spielereien wohl noch in langer Erinnerung bleiben. Beide Ausdruck zeitgenössischer Performance-Kunst, bildeten sie einen Kontrapunkt zu manch mittelalterlicher Anbietung und fanden beim Publikum entsprechend grossen Anklang.

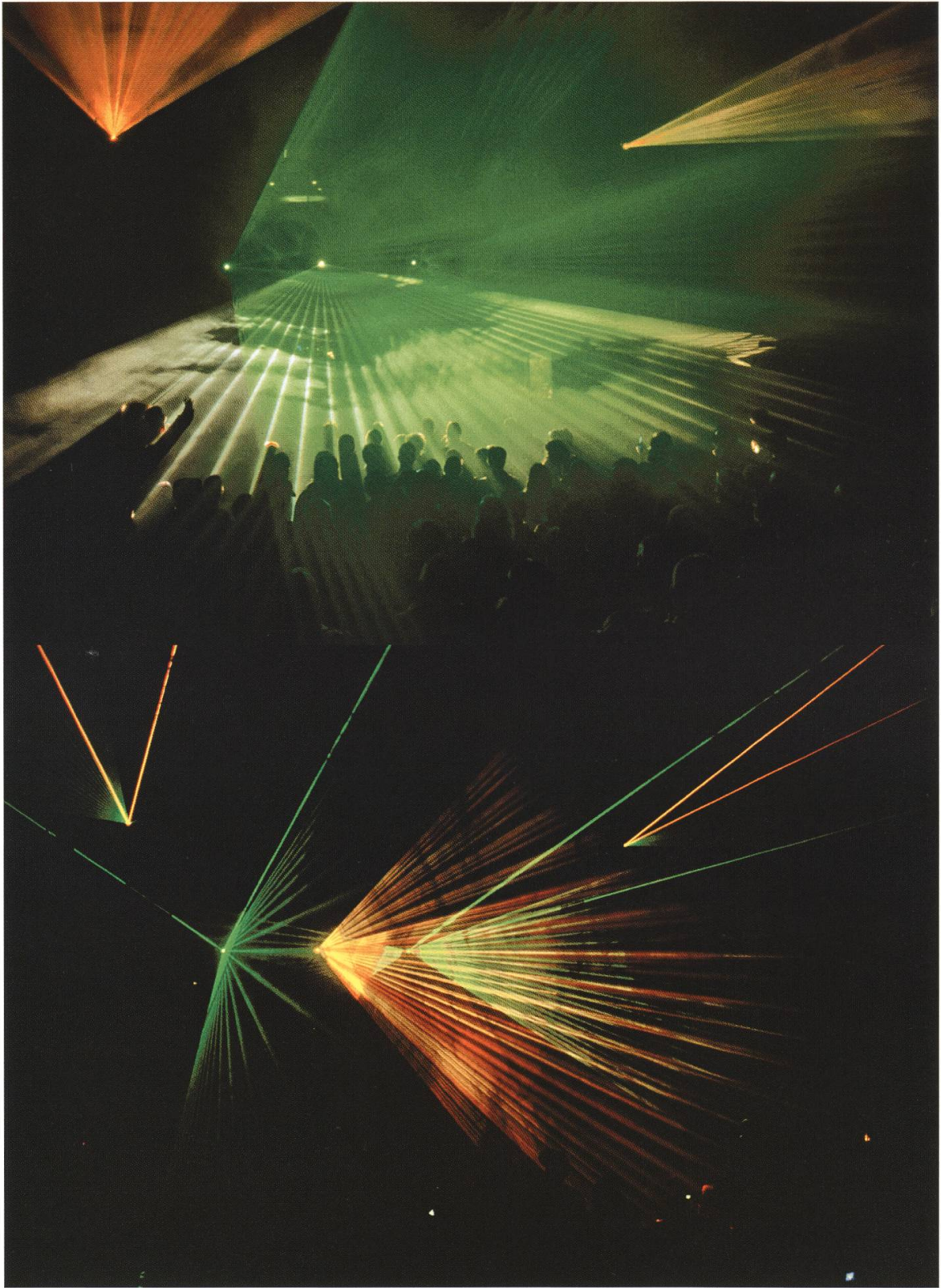
Zu verdanken sind sie teils finanziell, teils organisatorisch der SWL Energie AG, welche damit einen ihrem Geschäftsbereich durchaus adäquaten Beitrag zum Stadtjubiläum leistete: «Das Zusammenspiel von Wasser und Licht repräsentiert unser Unternehmen aufs Beste; es kommen zwei Elemente zum Einsatz, für die wir seit Jahrzehnten zuständig sind und mit denen wir uns auch nach dem Stadtfest tagtäglich beschäftigen werden», erklärte Hans-Jürg Weber von den Städtischen Werken dazu. Die Bereichsleiter Wasser und Elektrizität gerieten bei ihren Recherchen unabhängig voneinander nicht ganz zufällig an den gleichen Mann: Roger Landolt aus Regensdorf hat sich mit seinem Unternehmen auf Attraktionen im Bereich Wasser, Laser und Multimedia spezialisiert, die entsprechenden Anlagen in Lenzburg installiert und die Shows «komponiert».

Wie wenn es am Stadtfest nicht schon genug Wasser gegeben hätte: Die 64 Fontänen, die zu Smetanas poetisch-pompöser Melodie der «Moldau» perfekt abgestimmt, in wechselndes Licht getaucht aus einem grossen Becken rhythmisch aufstiegen und abfielen, spritzten und tropften, quirlten und quollen, sich kreuzten und querten, wurden von den staunenden Zuschauern nicht als überflüssig betrachtet. Am eindrucksvollsten präsentierte sich das anmutige, elegante Wasserspiel bei Dunkelheit, wenn sich farbiges Licht in den Fontänen spiegelte.

Natürlich nur zu nächtlicher Stunde verzauberte die Lasershow die Rathausgasse, löste mit ihrem Strahlennetz die Konturen auf, verrückte die vertrauten Dimensionen, schuf virtuell neue Räume, versetzte die Zuschauer in psychedelische Welten. Während im ersten Teil eher im altbackenen Stil von «Son et lumière» eine getragene Stimme deklamatorisch die Stadtgeschichte Revue passieren liess, wurde im zweiten Teil mit sieben Projektoren, im Abstand von 20 und 40 Metern auf halber Haushöhe montiert, Lasertechnik der neuesten Generation gezeigt. In flirrenden Farben und schnellen Strömen mit Wellen und Strahlen, die sich in Rauchschwaden brachen, wurde ein imaginäres Lenzburg der Zukunft beschworen. Auch dieses Spektakel zog regelmässig eine Menschenmasse in die Gasse, welche selbst im strömenden Regen ausharrte und ihre grosse Begeisterung mit lang anhaltendem Applaus kund tat.







^ Impressionen aus der von Laserstrahlen verfremdeten Rathausgasse > ^

